Besinnlicher Abend mit der älteren Generation

FBP-Weihnachtsfeier in Mauren - Angeregte Gespräche über frühere Zeiten

Grossartige Stimmung herrschte bei der diestraditionellen jährigen Weihnachtsfeier der Maurer FBP-Seniorengruppe, die sich zusammenfand, um gemeinsam das Weihnachtfest zu begehen.

Herbert Oehri

Seniorenobmann Gebhard Kieber begrüsste die Anwesenden recht herzlich. Dann trug er aus dem alten Lesebuch der Maurer Primarschul-Oberklasse Weihnachtsgeschichten vor und erzählte die überlieferte Geschichte des Liedes «Stille Nacht». Das Lokal im Schulgebäude war wunderschön dekoriert. Ein Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben.

Bei Glühwein, Bierazelta, Christstollen und anderen der Jahreszeit angepassten Köstlichkeiten verfolgte die muntere Schar gespannt den Inhalt aus der vor wenigen Tagen in Mauren präsentierten neuen CD «Wia ma bi üs red». Darin werden die Vereine vorgestellt - in Mauren sind es rekordverdächtige 70 an der Zahl - und Geschichten und Sagen von Ida Kieber erzählt. Gebhard Heeb



«Froh und munter» ging es bei der Adventsfeier der FBP Seniorenortsgruppe Mauren/Schaanwald zu und her.

erläuterte u.a. das Wort «Stoberte» (zu deutsch: Zweisamkeit). Wenn ein Bursche regelmässig abends zum gleichen Mädchen ging und zu ihr heimkommen durfte, sagte man im Volksmund:«Er goht zur Stoberte.» Die Besuchstage waren

früher fest verankert: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Wenn einer an diesen Tagen zu seiner Angebeteten nach Hause gehen durfte, wurde die Sache ernst. In dieser Zeit wurden die Liebenden oft argwöhnisch von ihren Familien beäugt. Und

noch einige Jahrzehnte zurück durfte nach den Worten von Gebhard Heeb die «Stoberte» nur jeweils am Donnerstag stattfinden. Erst durch die Industrialisierung in Liechtenstein seien diese «Liebestage» gestrichen und auf das Wochenende verlegt worden. Heute hat sich vieles im erotischen Leben von diesen alten Bräuchen gelöst.

Förderung der Dorfgemeinschaft

Auch Vorsteher Johannes Kaiser ist auf der CD verewigt. Er spricht den beispielhaften Zusammenhalt in Mauren und das emsige Dorfleben an. Die vielen Vereine fördern das gute Verhältnis untereinander und damit die Gemeinschaft. Mauren habe in den letzten Jahren mächtig «Gas gegeben», die Infrastruktur auf allen Gebieten ausgebaut (Baulandumlegungen, Schule, Kindergärten, Strassenprojekte usw.) sowie als Prunkstück das Kommunikationszentrum im Weiherring als beliebten Treffpunkt für Jung und Alt geschaffen. Einer der nächsten Schritte sei der Ausbau der Weiherringanlage für die Ansiedlung und Entwicklung von Dienstleistungsbetrieben. Der Gemeinderat überlege zudem ernsthaft den Bau von Wohneinheiten für die ältere Generation im Ortsteil Lachen. Auch wolle er die beiden beispielhaften Projekte «Älter werden in Mauren» und die «Jugendwelle» als einmalig in ihrer Art nennen. Paul Keel erzählte eine spannende Episode aus dem Jahre 1945 mit einem deutschen Kollegen, als er an der schweizerisch-deutschen Grenze Dienst tat.

Die alten Zeiten...

Der Abend verging im Flug. Alle erzählten von früher, von ihren Erlebnissen und Episoden während eines langen Lebens, und man konnte gar nicht aufhören, ihnen zuzuhören. Die «Zithergruppe Schaan» sorgte mit schönen Weisen für die nötige Ambiance und die würdige musikalische Umrahmung dieses tollen Weihnachtsfestes der Bürgerpartei Mauren-Schaanwald.

NACHRICHTEN

Tödlicher Verkehrsunfall: Zeugenaufruf

GAMPRIN: Am frühen Donnerstagabend um ca. 17.30 Uhr ereignete sich auf der Dorfstrasse «Bühl» in Gamprin ein tragischer Verkehrsunfall, bei dem eine 45-jährige Fussgängerin aus Gamprin tödliche Verletzungen erlitt. Nach ersten polizeilichen Erkenntnissen fuhr ein Automobilist auf der Innerortsstrasse «Bühl» in südlicher Richtung. Ungefähr auf Höhe der Abzweigung «Christ» bemerkte er angeblich plötzlich, dass sich etwas auf der Strasse befand und leitete eine Vollbremsung ein. Die Fussgängerin wurde vom Auto frontal erfasst. Sie erlitt trotz sofort eingeleiteter Reanimation den Verletzungen noch auf der Unfallstelle. Zum Zeitpunkt des Unfalles und kurz davor befuhren mehrere Autos die Strecke Gamprin - Schellenberg oder die Gegenrichtung. Allfällige Zeugen, die die Fussgängerin, welche einen dunklen Mantel trug, kurz vor dem Unfall auf diesem Streckenabschnitt gesehen haben oder Angaben zum Unfallhergang machen können, werden dringend gebeten, sich mit der Landespolizei Vaduz, Tel. 236 71 11 in Verbindung zu setzen. (lpfl)

Messgestaltung durch den MGV Sängerbund

TRIESEN: Der MGV Sängerbund Triesen wird an diesem Wochenende die Vorabendmesse von heute Samstag (19 Uhr) und den Sonntagsgottesdienst (10 Uhr) mit der «Katschtaler Messe» musikalisch umrahmen. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Triesen und Umgebung sind herzlich zu diesen Gottesdiensten eingeladen.

MGV Sängerbund Triesen

PLUSLOTTO

Freitags-Zahlen

263. Interlotto-Ziehung/ PLUS-Lotto vom 15. Dezember ergab folgende Gewinnzahlen: 6 aus 49: 1 4 21 34 37 41

Zusatzzahl: 33 6 aus 25: 1 12 13 14 18 23 Zusatzzahl: 9

Anderung der NATEL-Display-Anzeige

Swisscom Mobile und Telecom FL schalten Netzidentifikation in Liechtenstein um

Keine Angst, Handys die ab dem kommenden Montag, den 18. Dezember nur noch Zahlen, «Lie O1» oder «Telecom FL» anstatt «SWISS GSM» auf dem Display anzeigen, wenn Sie sich in Liechtenstein aufhalten,

sind nicht defekt. Wenn die Zahlenkombination «295-01», «Lie 01» oder «Telecom FL» erscheint, bleibt für Telecom FLund Swisscom-Mobile-Kunden alles beim Alten.

Die Damen der Zittergruppe Schaan sorgten auf der Adventsfeier für einen besinnlichen Rahmen.

(v.l.n.r.) Ilse Steinhofer, Cilly Dünser, Elfriede Frick und Irene Schreiber.

Am Montag, den 18. Dezem-

REKLAME



ber um 6 Uhr morgens werden die in Liechtenstein installierten NATEL-Sendeanlagen der Telecom FL mit einer neuen Netzidentifikation ausgestattet. Swisscom- und Telecom-FL-Kunden wird, wenn sie sich in Liechtenstein aufhalten, nur eine kleine Änderung auf dem NATEL-Display auffallen: Anstatt des bisherigen «SWISS GSM» erscheint die Zahlenkombination «295-01», «Lie 01» oder «Telecom FL». Die neue Netzidentifikation ist nötig, dadie Konzession für Mobilfunk-Anbieter in Liechtenstein einen eigenen Netz-Code vorschreibt. Die Zahlenkombination «295-01», «Lie 01» oder «Telecom FL» zeigt dem Benutzer in Liechtenstein künftig an, dass er auf dem Netz der Telecom FL telefoniert. Solange entweder «SWISS GSM» oder die Kombination «295-01», «Lie 01» oder «Telecom FL» auf dem Display

zu sehen ist, hat dies für die Kunden von Swisscom Mobile oder Telecom FL keinerlei Auswirkungen.

Telecom FL-Handys gehen nicht mehr fremd...

Kunden der Telecom FL und Swisscom Mobile können ihr Handy wieder auf automatische Netzwahl umstellen. Ab kommendem Montag wird gleichzeitig mit der neuen Netzidentifikation das nationale Roaming mit dem Mitbewerber «Tango» gesperrt. Damit können Telecom-FL-Handys in Liechtenstein nicht mehr auf zwei Hochzeiten tanzen.

Was müssen Kunden tun?

Das Handy auf automatische Netzwahl einstellen, und somit wählt Ihr Handy das richtige Netz mit der Displayanzeige «295-01», «Lie 01» oder «Telecom FL», um auf dem Qualitätsnetz der Telecom FL und Swisscom Mobile telefonieren zu können. Generell gilt, Kunden von Telecom FL und Swisscom Mobile können in Liechtenstein nur noch auf: NATEL-Netz mit der Displayanzeige «295-01», «Lie 01» oder «Telecom FL» telefonieren.

Vier Zahlen, vier Anbieter

295-77: Tango

Damit man als Kunde immer weiss, mit welchem Mobilfunk-Netzanbieter man sich in Liechtenstein einlässt, muss man vier Zahlenkombinationen kennen. Diese Zahlen auf dem Handy-Display zeigen den jeweiligen Anbieter an: 295-01: Telecom FL; 295-02: Montel (Viag); 295-05: Mobilkom;

Bei Fragen hilft das Customer Care Team der Telecom FL unter Telefonnr. 800 22 22 gerne Telecom FL weiter.

REKLAME UHREN - SCHMUCK - OPTIK

REKLAME



٧,